

SICHERHEITSDATENBLATT (SDS)

Version: 01

Ausstellungsdatum: **September 21, 2023**

Gemäß: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Abschnitt 1 - Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und der Firma/des Unternehmens

1.1 Produktkennzeichnung

Produkt Name: Classic Crackles

Produktfarben: TRANSPARENT CRACKLE (CC101), WHITE CRACKLE (CC102), GREEN TEA (CC107), CHINA SEA (CC108)

Produktgrößen: 4 oz/m 16 oz

Andere Mittel zur Identifizierung

Eindeutiger Formel-Identifikator: Nicht erforderlich, da das Produkt für die menschliche Gesundheit unbedenklich ist.

Andere: Nicht bekannt

Produkt-Beschreibung: Farbige Flüssigglasuren, die mit einem Pinsel aufgetragen und anschließend in einem Brennofen gebrannt werden.

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendung(en): Das Produkt ist für allgemeine (Erwachsene) Kunst- und Bastelzwecke bestimmt

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Hersteller/Lieferant: Mayco Colors
4077 Weaver Court South
Hilliard, OH 43026

Geschäftstelefon: 614-876-1171

E-Mail: info@maycocolors.com

1.4 Notfalltelefonnummer

Notfalltelefon: Wenden Sie sich an die örtliche Giftnotrufzentrale.

Abschnitt 2 - Identifizierung der Gefahr(en)

2.1. Einstufung des Stoffes oder Gemisches

Gemäß: Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

	Körperlich	Gesundheit	Umwelt
Einstufung	Nicht klassifiziert	H371: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, Kategorie 2, Gastrointestinaltrakt) a,b	H400: Gefährlich für die aquatische Umwelt - kurzzeitige (akute) Gefahr (Kategorie 1) c H411: Gefährlich für die aquatische Umwelt - langzeitige (akute) Gefahr (Kategorie 2)
SCL und/oder M-faktor	N/A	N/A	N/A
Verfahren zur Klassifizierung	Gewicht der Beweise	Gewicht der Beweise	Gewicht der Beweise

a Die Klassifizierungen gelten nur für die Farbe, CHINA SEA (CC108)

b Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen

c Die Einstufungen sind als Worst-Case-Szenario für das Endprodukt aufgeführt und basieren auf den Umweltbedenken, die von der Farbe CHINA SEA (CC108) ausgehen. Es sei darauf hingewiesen, dass auch die übrigen Farben Umweltprobleme aufwerfen, allerdings in geringerem Maße.

2.2. Elemente des Etiketts



Etikett Piktogramm:

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise:

- EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on (CAS-Nr. 2634-33-5). Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition, Kategorie 2, Gastrointestinaltrakt) (H371) a,b

Kann bei oraler Exposition Reizungen des Magen-Darm-Trakts verursachen.

P264: Waschen Sie sich nach der Handhabung gründlich die Hände.

P270: Während der Anwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

P308 + P316: WENN ausgesetzt oder betroffen: Holen Sie sofort medizinische Hilfe.

P405: Verschlussenes Geschäft.

P501: Entsorgen Sie den Abfall in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften.

Gefährlich für die aquatische Umwelt - kurzzeitige (akute) Gefahr (Kategorie 1) c (H400)

Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391: Fangen Sie verschüttete Flüssigkeiten auf.

P501: Entsorgen Sie den Abfall in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften.

Gefährlich für die aquatische Umwelt - langfristige (chronische) Gefahr (Kategorie 2) c (H411)

Sehr giftig für Wasserlebewesen mit langanhaltender Wirkung.

P273: Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P391: Fangen Sie verschüttete Flüssigkeiten auf.

P501: Entsorgen Sie den Abfall in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften.

a Die Klassifizierungen gelten nur für die Farbe, CHINA SEA (CC108)

b Siehe Abschnitt 11 für weitere Informationen

c Die Einstufungen sind als Worst-Case-Szenario für das Endprodukt aufgeführt, basierend auf den Umweltbedenken, die von der Farbe CHINA SEA (CC108) ausgehen. Es sei darauf hingewiesen, dass auch die übrigen Farben Umweltprobleme aufwerfen, allerdings in geringerem Maße.

2.3. Andere Gefahren

- Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt endokrin wirkt.
- Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt die Kriterien für vPvB oder PBT gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang XIII, erfüllt.
- Es wurden keine anderen Gefahren für dieses Produkt identifiziert.

Abschnitt 3 - Zusammensetzung / Informationen über Inhaltsstoffe

3.1 Substanzen

Dieses Produkt ist eine Mischung und keine Substanz

3.2 Gemische

Chemischer Name	CAS Nr.	EC Nr.	% Konzentration ^a	EU/CLP Gefahren
Kristallines Siliziumdioxid	14808-60-7	238-878-4	Bis zu 1.3638%	Keiner

Titanium dioxid	13463-67-7	236-675-5	Bis zu 0.1637%	H351: Karzinogenität (Kategorie 2) (Einatmen)
Trinatriumhexafluoroaluminat	13775-53-6	237-410-6	Bis zu 4.2386%	H332: Akute Toxizität beim Einatmen (Kategorie 4); H372: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition, Kategorie 1, Lunge) H411: Gefährlich für die aquatische Umwelt - Langfristige (chronische) Gefahr (Kategorie 2)
Kupferoxid	1317-38--0	215-269-1	Bis zu 0.3313%	H400: Gefährlich für die aquatische Umwelt - kurzzeitige (akute) Gefahr (Kategorie 1); H410: Gefährlich für die aquatische Umwelt - Langfristige (chronische) Gefahr (Kategorie 1)
Zinkpyrithion	13463-41-7	236-671-3	Bis zu 0.0072%	H301: Akute Toxizität - Oral (Kategorie 3); H318: Augenschädigung (Kategorie 1); H330: Akute Toxizität - Inhalation (Kategorie 2); H372: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition, Kategorie 1); H360D: Reproduktionstoxizität (Kategorie 1B) (Kann das Kind im Mutterleib schädigen) H400: Gefährlich für die aquatische Umwelt - kurzzeitige (akute) Gefahr (Kategorie 1); H410: Gefährlich für die aquatische Umwelt - Langfristige (chronische) Gefahr (Kategorie 1)
1,2-Benzisothiazolin-3-one	2634-33-5	220-120-9	Bis zu 0.0072%	H302: Akute Toxizität - Oral (Kategorie 4); H315: Hautirritationen (Kategorie 4) H318: Augenschädigung (Kategorie 1); H317: Sensibilisierung der Haut (Kategorie 1); H400: Gefährlich für die aquatische Umwelt - kurzzeitige (akute) Gefahr (Kategorie 1)

a Die Konzentrationen werden als Höchstwert für alle Produkte und nicht nach Farbe berechnet.

Die anderen Inhaltsstoffe des Produkts werden entweder als nicht gefährlich eingestuft oder liegen unter ihren jeweiligen GHS-Grenzwerten/Konzentrationsgrenzen im Endprodukt und wurden daher nicht im SDB angegeben.

Bei der Bewertung dieses Produkts wurde davon ausgegangen, dass die Glasur nach dem Brennen im Ofen nicht mehr abgeschliffen wird.

	Spezifische Konzentrationsgrenze	Multiplikationsfaktor	Akute Toxizität Schätzung
Classic Crackles	N/A	N/A	>2000 mg/kg (Oral/Dermal) >20 mg/L (Inhalation)

Abschnitt 4 - Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Augenkontakt: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Als Vorsichtsmaßnahme sollten Sie, falls Sie Kontaktlinsen tragen, diese herausnehmen und die Augen sofort mit Wasser ausspülen. Im Zweifelsfall ist ein Arzt aufzusuchen.

Hautkontakt: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Wenn eine Reizung auftritt, waschen Sie sich mit reichlich Wasser und Seife. Ziehen Sie kontaminierte Kleidung aus. Bei anhaltender Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen.

Einatmen: Es sind keine besonderen Erste-Hilfe-Maßnahmen erforderlich. Der Expositionsweg Einatmen ist bei bestimmungsgemäßer Verwendung nicht zu erwarten. Wenn Sie einer übermäßigen Menge des Materials in der Luft ausgesetzt sind, bringen Sie die betroffene Person an die frische Luft. Im Zweifelsfall ist ein Arzt aufzusuchen.

Verdauung: WENN VERSCHLUCKT: Holen Sie sofort medizinische Hilfe. Den Mund mit Wasser ausspülen KEIN Erbrechen herbeiführen. Geben Sie einer bewusstlosen Person niemals etwas über den Mund.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

- Siehe Abschnitt 11 - Toxikologische Informationen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe und Spezialbehandlung

- Nicht erforderlich.

Abschnitt 5 - Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Feuerlöschmittel

Geeignete Löschmittel: Verwenden Sie für die Umgebung geeignete Löschmittel, wenn das Material in Brand geraten ist (z. B. Wasserdampf, Schaum, Trockenchemikalien oder Kohlendioxid).

Ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

- Reizende Dämpfe oder Rauch können sich bilden, wenn das Produkt in Brand gerät:
- Siehe auch Abschnitt 10 - Stabilität und Reaktivität.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Tragen Sie ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät, um sich vor potenziell reizenden Dämpfen oder Rauch zu schützen.

Abschnitt 6 - Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung (PSA) und Notfallmaßnahmen

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Belüften Sie den Bereich, wenn das Produkt in geschlossenen Räumen oder anderen schlecht belüfteten Bereichen verschüttet wird. Beachten Sie die PSA-Hinweise in Abschnitt 8 - Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung.

Notfall-Verfahren: Nicht verfügbar

6.2 Vorsichtsmaßnahmen für die Umwelt:

- Eindringen und Kontakt mit Erdreich, Abflüssen, Kanalisation und Gewässern vermeiden. Informieren Sie die zuständigen lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Behörden. Verhindern Sie weitere Leckagen oder Verschüttungen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Maßnahmen zur Eindämmung/Aufräumung: Eindämmen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Sammeln Sie das verwertbare Produkt und geben Sie es zur Wiederverwertung und/oder Entsorgung in einen dafür vorgesehenen Behälter. Belüften Sie den kontaminierten Bereich gründlich. Entsorgen Sie den Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den lokalen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe **Abschnitt 8 - Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung** und **Abschnitt 13 - Überlegungen zur Entsorgung**.

7.1 Vorsichtsmaßnahmen zur sicheren Handhabung.

- Waschen Sie sich nach der Handhabung gründlich die Hände.
- Waschen Sie kontaminierte Kleidung vor der Wiederverwendung.
- Mitarbeiter sollten in der sicheren Verwendung und Handhabung von chemischen Stoffen geschult werden.
- Siehe **Abschnitt 8 - Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung**.

7.2 Bedingungen für die sichere Lagerung, einschließlich etwaiger Unverträglichkeiten

- Halten Sie den Behälter fest verschlossen, um ein Auslaufen zu vermeiden.
- An einem kühlen, trockenen Ort aufbewahren.

7.3 Spezifische Endverwendung(en)

- Siehe **Abschnitt 1.2 - Relevante identifizierte Verwendungen**

Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstung

8.1 Kontrollparameter:

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz. Luftgetragene Partikel, wie z.B. Staub, sind unter normalen Verwendungsbedingungen vorhersehbar.

Chemischer Name	CAS Nr.	ACGIH TLVs TWA	OSHA PELs TWA	NIOSH RELs TWA	DFG MAK TWA
Kristallines Siliziumdioxid	14808-60-7	0.025 mg/m ³ R	0,05 mg/m ³	0,05 mg/m ³	N/A
Titanium dioxid	13463-67-7	Partikel im Nanomaßstab : 0,2 mg/m ³ R Feinkörnige Partikel : 2.5 mg/m ³ R	15 mg/m ³	N/A	0.3 mg/m ³ R
Kupferoxid	1317-38--0	1 mg/m ³ (Stäube & Nebel)	15 mg/m ³ (Stäube & Nebel)	1 mg/m ³ (außer Rauch)	N/A
R Gemessen als lungengängige Fraktion des Aerosols.			N/A Nicht zutreffend		

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

Geeignete technische Begrenzungen

- Keine besonderen Anforderungen unter normalen Verwendungsbedingungen und bei ausreichender Belüftung. Mechanische Belüftung oder lokale Absaugung kann erforderlich sein.

8.3 Persönliche Schutzausrüstung

Hinweise: Berücksichtigen Sie bei der Auswahl der PSA die Konzentration und Menge des Produkts am Arbeitsplatz. Schutzausrüstung nach Bedarf verwenden.

Atemschutz: Unter normalen Einsatzbedingungen ist ein Atemschutz normalerweise nicht erforderlich. Geeigneten Atemschutz verwenden, wenn eine Exposition gegenüber Staubpartikeln, Nebel oder Dämpfen wahrscheinlich ist. Lassen Sie sich von einem Industriehygieniker beraten, um den geeigneten Atemschutz für Ihre spezifische Verwendung dieses Materials zu bestimmen. Ein Atemschutzprogramm, das alle geltenden Vorschriften erfüllt, muss immer dann befolgt werden, wenn die Arbeitsplatzbedingungen die Verwendung eines Atemschutzgeräts erfordern.

Augen/Gesicht: **Wenn ein Kontakt wahrscheinlich ist, wird eine Schutzbrille mit Seitenschutz empfohlen.**

- Hände:** Gute Arbeitshygiene anwenden, um Hautkontakt zu vermeiden. Wenn ein Kontakt mit dem Material möglich ist, sind Chemikalienschutzhandschuhe zu tragen.
- Körper/Haut:** Handschuhe, Schutzanzug, Schürze, Stiefel, soweit erforderlich, um den Kontakt zu minimieren. Keine Ringe, Uhren oder ähnliche Kleidungsstücke tragen, in denen sich das Material verfangen könnte.
- Thermische Gefahren:** Keine bekannt
- Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Nicht verfügbar
- Hygienemaßnahmen:** Beachten Sie gute industrielle Hygienepraktiken. Vermeiden Sie den Kontakt mit der Haut. Kontaminierte Arbeitskleidung darf den Arbeitsplatz nicht verlassen und sollte vor der Wiederverwendung gewaschen werden. Bei der Verwendung des Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

Abschnitt 9 - Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen über grundlegende physikalische und chemische Eigenschaften

Hinweise: Die nachstehenden Angaben sind typische Werte und stellen keine Spezifikation dar.

Äußeres Erscheinungsbild: Physikalischer Zustand: Farbe: Geruch/Geruchsschwelle:	Flüssigkeit Siehe Abschnitt 1.1 Nicht verfügbar	Verteilungskoeffizient: n-Oktanol/Wasser	Nicht verfügbar
Schmelz-/Gefrierpunkt:	32°F	pH (als Lösung):	8 - 9
Siedepunkt/Siedebereich:	100°F	Löslichkeit	Nicht verfügbar
Flammpunkt:	Nicht verfügbar	Kinematische Viskosität	Nicht verfügbar
Obere/untere Explosionsgrenzen:	Nicht verfügbar	Dampfdruck	Nicht verfügbar
Flammpunkt:	Nicht verfügbar	Dichte:	Nicht verfügbar
Selbstentzündungstemperatur:	Nicht verfügbar	Relative Dampfdichte	Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur:	Nicht verfügbar	Partikel Charakteristiken:	Nicht verfügbar

9.2.1 Informationen zu den physikalischen Gefahrenklassen

Explosivstoffe	Keiner
Flammbare Gase	Keiner
Aerosole	Keiner
Oxidierende Gase	Keiner
Gase unter Druck	Keiner
Entzündliche Flüssigkeiten	Keiner
Entzündbare feste Stoffe	Keiner
Selbstersetzliche Stoffe und Gemische	Keiner
Pyrophore Flüssigkeiten	Keiner
Pyrophore Feststoffe	Keiner
Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische	Keiner
Stoffe und Gemische, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase entwickeln	Keiner
Oxidierende Flüssigkeiten	Keiner
Oxidierende Feststoffe	Keiner
Organische Peroxide	Keiner
Ätzend für Metalle	Keiner
Desensibilisierte Explosivstoffe	Keiner

9.2.2 Andere Sicherheitscharakteristiken

Mechanische Sensitivität	Keiner
Temperatur der selbstbeschleunigenden Polymerisation	Nicht verfügbar
Bildung von explosionsfähigen Staub/Luft-Gemischen	Keiner
Säure-/Alkalireserve; e) Verdunstungsrate	Keiner
Mischbarkeit	Nicht verfügbar
Leitfähigkeit	Nicht verfügbar
Korrosivität	Nicht verfügbar
Gasgruppe	Nicht verfügbar
Redoxpotential	Nicht verfügbar
Potential zur Bildung von Radikalen	Nicht verfügbar
Photokatalytische Eigenschaften	Nicht verfügbar

Abschnitt 10 - Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

- Dieser Stoff gilt unter normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen als nicht reaktiv.

10.2 Chemische Stabilität

- Dieser Stoff gilt unter normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen als stabil.

10.3 Möglichkeit von gefährlichen Reaktionen

- Unter normalen Handhabungs- und Lagerungsbedingungen nicht zu erwarten.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

- Exposition gegenüber hohen Temperaturen
- Starke Säuren
- Starke Basen
- Starke Oxidationsmittel

10.5 Unverträgliche Materialien

- Starke Säuren
- Starke Basen
- Starke Oxidationsmittel
- Starke Reduktionsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

- Bei thermischer Zersetzung oder Verbrennung können Rauch, Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und andere Produkte unvollständiger Verbrennung entstehen. Bei der Verbrennung, dem Brennen oder der Zersetzung von trockenen Feststoffen können reizende und giftige Stoffe freigesetzt werden.

11.1 Informationen über Gefahrenklassen:

Wahrscheinliche Wege der Exposition: Hautkontakt.

Mögliche Anzeichen und Symptome: Unter normalen Verwendungsbedingungen nicht zu erwarten.

Akute orale Toxizität:	Das Produkt ist nach den vorliegenden Daten zur Verwendung bei Tieren und Menschen praktisch ungiftig. ATE >2000 mg/kg
Akute dermale Toxizität:	Das Produkt ist nach den vorliegenden Daten zur Verwendung bei Tieren und Menschen praktisch ungiftig. Dermale ATE >2000 mg/kg
Akute Inhalationstoxizität:	Trinatriumhexafluoroaluminat (CAS-Nr. 13775-53-6) ist für akute Inhalationstoxizität (Kategorie 4) eingestuft; eine Einstufung des Produkts ist jedoch aufgrund einer Überprüfung der verfügbaren Daten nicht gerechtfertigt. Das Produkt ist auf der Grundlage der verfügbaren Daten über die Verwendung bei Tieren und Menschen praktisch ungiftig.
Verätzung/Reizung der Haut:	Die Bestandteile >1% dieses Produkts sind nicht ätzend für die Haut oder hautreizend, basierend auf Studien an Mensch und/oder Tier.
Schwere Augenschäden/-reizung:	Die Bestandteile dieses Produkts >1% sind nicht augenschädigend oder augenreizend, basierend auf verfügbaren Studien an Mensch und/oder Tier.
Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:	Obwohl die Konzentration von 1,2-Benzisothiazolin-3-on (CAS-Nr. 2634-33-5) die Einstufungsschwelle nicht überschreitet, ist die folgende ergänzende Kennzeichnung erforderlich: <i>EUH208: Enthält 1,2-Benzisothiazolin-3-on (CAS-Nr. 2634-33-5). Kann eine allergische Reaktion hervorrufen.</i> Die anderen Bestandteile dieses Produkts sind laut Studien an Mensch und/oder Tier nicht hautsensibilisierend.
Mutagenität:	Die Bestandteile in diesem Produkt >0,1% sind nicht mutagen, basierend auf Tierstudien, oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt identifiziert.
Karzinogenität:	Kristallines Siliziumdioxid [aufgeführt als Siliziumdioxidstaub, kristallin, in Form von Quarz oder Cristobalit (CAS-Nr. 14808-60-7)] und Titandioxid werden von IARC, NTP und ACGIH als krebserregend eingestuft. Die anderen Bestandteile des Produkts >0,1% sind nicht krebserregend, basierend auf Tierstudien, oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt ermittelt.
Reproduktionstoxizität:	Die Bestandteile des Produkts >0,1% sind nicht reproduktionstoxisch, basierend auf Tierversuchen, oder es wurden keine Daten für die Bestandteile dieses Produkts ermittelt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition):	Kupferoxid (CAS-Nr. 1317-38-0) kann bei oraler Exposition Reizungen des Magen-Darm-Trakts verursachen. Bei den anderen Bestandteilen im Produkt >1% sind basierend auf Tierversuchen keine spezifischen Zielorgan-Toxizitäten (einmalige Exposition) festgestellt worden oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt ermittelt.
Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition):	Kristallines Siliziumdioxid (CAS-Nr. 14808-60-7) kann bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen die Lunge schädigen). Trinatriumhexafluoroaluminat (CAS-Nr. 13775-53-6) ist für spezifische Zielorgan-Toxizität eingestuft (wiederholte Exposition, Kategorie 1; verursacht Lungenschäden bei längerer oder wiederholter Exposition über den Mund und durch Einatmen). Eine Einstufung des Produkts ist aufgrund einer Überprüfung der verfügbaren Daten nicht gerechtfertigt. Die anderen Bestandteile dieses Produkts (>1%) stellen aufgrund der verfügbaren Informationen und Studien an Mensch und/oder Tier keine Gefahr für die spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition dar.
Aspirationsgefahr:	Die Bestandteile im Produkt >1% sind basierend auf Tierversuchen nicht aspirationsgefährdend oder es wurden keine Daten für die Bestandteile in diesem Produkt identifiziert.

11.2 Informationen über andere Gefahren

11.2.1 Endokrin wirkende Eigenschaften

- Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt endokrin wirkt.

11.2.2 Informationen über andere Gefahren

- Keine weiteren nennenswerten Gefahren.

Referenzen:

ECHA (European Chemicals Agency). 2023. REACH Registered Substances Database. <https://echa.europa.eu/search-for-chemicals>

IARC (International Agency for Research on Cancer). 2023. Agents Classified by the IARC Monographs, Volumes 1–129. <https://monographs.iarc.who.int/list-of-classifications/>

NTP (National Toxicology Program). 2023. Report on Carcinogens, Fifteenth Edition.; Research Triangle Park, NC: Official Journal of the European Union. 2008. Regulation (EC) No 1272/2008. <http://data.europa.eu/eli/reg/2008/1272/2022-03-01>

U.S. Department of Health and Human Services, Public Health Service. <https://ntp.niehs.nih.gov/go/roc14>

Abschnitt 12 - Ökologische Informationen

12.1 Toxizität

- Das Produkt ist für akute und chronische aquatische Toxizität eingestuft (Kategorie 2).

Chemischer Name	CAS Nr.	Spezies	Resultat
Kupferoxid	1317-38--0	<i>Elritze</i>	LC ₅₀ (96h): 38.4 µg/L – 256.2 µg/L
		<i>Daphnia magna</i>	NOEC (32d): 188 µg Cu/L
		<i>Raphidocelis subcapitata</i>	NOEC (48h): 1 µg/L - 35 µg/L
		<i>Lemna minor</i>	NOEC (7d): 30 µg/L
Trinatriumhexafluoroaluminat	13775-53-6	<i>Brachydanio rerio</i>	LC ₅₀ (96h): 99 mg/l
		<i>Daphnia magna</i>	EC ₅₀ (48h): 156 mg/l
		<i>Pseudokirchneriella subcapitata</i>	ErC ₅₀ (72h): 8,8 mg/l
Zinkpyrithion	13463-41-7	<i>Pimephales promelas</i>	LC ₅₀ (96h): 0.0026 mg/L NOEC (96h): 0.011 mg/L
		<i>Daphnia magna</i>	LC ₅₀ (48h): 0.0082 mg/L NOEC (48h): 0.011 mg/L
		<i>Selenastrum capricornutum</i>	EC ₅₀ (120h): 0.028 mg/L NOEC (120h): 0.0078 mg/L

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

- Für die anderen Bestandteile des Produkts liegen keine Daten vor.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

- Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität in Böden

- Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung

- Keine Daten verfügbar.

12.6 Endokrin wirksame Eigenschaften

- Es ist nicht zu erwarten, dass dieses Produkt endokrin wirkt..

12.7 Andere schädliche Wirkungen

- Keine weiteren Daten verfügbar.

Referenzen

ECHA (European Chemicals Agency). 2023. REACH-Datenbank für registrierte Stoffe. <https://echa.europa.eu/search-for-chemicals>

Abschnitt 13 - Überlegungen zur Entsorgung

13.1 Methoden der Abfallbehandlung

Vorbereitung der Abfälle für die Entsorgung: Verwenden Sie das Produkt für den vorgesehenen Zweck oder recyceln Sie es, wenn möglich. Entsorgen Sie den Abfall in Übereinstimmung mit den lokalen, regionalen, nationalen und/oder internationalen Vorschriften. Der leere Behälter enthält Rückstände, die Gefahren des Produkts aufweisen können.

Verunreinigte Verpackung: Es ist nicht zu erwarten, dass die Verpackung des Behälters Gefahren birgt.

Abschnitt 14 - Transportinformationen

Hinweise: Dieses Produkt ist als Gefahrgut für den Transport geregelt.

14.1 UN Nummer	3082
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
14.3 Transportgefahrenklasse(n):	9
14.4 Packgruppe	III
14.5 Umgebungsgefahren	Akut und Chronisch
14.6 Spezielle Vorkehrungen für Nutzer	274, 335, 601
14.7 Massengutbeförderung im Seeverkehr gemäß IMO-Instrumenten	Wenn das Produkt in loser Schüttung transportiert wird, werden die Vorschriften auf das Produkt angewendet.

Abschnitt 15 - Regulatorische Informationen

15.1 Für den Stoff oder das Gemisch spezifische Sicherheits-, Gesundheits- und Umweltvorschriften/Rechtsvorschriften

Hinweise: Die Informationen, die zur Bestätigung des Konformitätsstatus dieses Produkts verwendet wurden, können von den chemischen Informationen in **Abschnitt 3 - Zusammensetzung / Informationen über Inhaltsstoffe** - abweichen.

Europäische Union

Seveso-Richtlinie (2012/18/EU): Formaldehyd (CAS-Nr. 67561) (aufgeführt als Formaldehyd, Konzentration $\geq 90\%$) ist aufgeführt, erfüllt jedoch nicht die Konzentrationsanforderung und daher gilt diese Auflistung nicht. Keine anderen Komponenten in diesem Produkt sind aufgelistet.

Verordnung (EG) Nr. 1005/2009, Anhang I und II: Keine Komponenten in diesem Produkt sind aufgelistet.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012, Anhang I, Teile I-III: Keine Komponenten in diesem Produkt sind aufgelistet.

Verordnung (EU) Nr. 2019/1021, Anhang I: Keine Komponenten in diesem Produkt sind aufgelistet.

Deutschland:

Wassergefährdungsklasse: WGK 3 – Schwach wassergefährdend

International:

IARC: Kristallines Siliziumdioxid (CAS-Nr. 14808-60-7) ist in Gruppe 1, krebserregend für Menschen, aufgeführt. Titandioxid (CAS-Nr. 13463-67-7) ist als Gruppe 2B, möglicherweise krebserregend für den Menschen, eingestuft. Keine anderen Bestandteile dieses Produkts sind im Hinblick auf Karzinogenität eingestuft. Keine anderen Komponenten in diesem Produkt sind in Bezug auf Karzinogenität eingestuft.

15.2 Chemische Sicherheitsbewertung

- Für die Komponenten in diesem Produkt sind keine verfügbar.

Das Produkt Classic Crackles [CHINA SEA (CC108)] muss ordnungsgemäß auf bekannte Gesundheitsrisiken (z. B. Magen-Darm-Reizung) gekennzeichnet sein und sollte das **ACMI CL-Siegel** tragen. Die übrigen Farben gelten als unbedenklich und enthalten nachweislich keine Stoffe, die in ausreichenden Mengen giftig oder schädlich für Menschen, einschließlich Kinder, sind oder akute oder chronische Gesundheitsprobleme verursachen.



Liste der Akronyme und Abkürzungen:

ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists	M-faktor: Multiplikationsfaktor
ATE: Akute Toxizität Schätzung	N/A: Nicht anwendbar
CAS: Chemical Abstract Service Number	NIOSH: National Institute for Occupational Safety & Health
CLP: Classification, Labelling and Packaging Regulation (EC) No. 1272/2008	NOEC: No observed effect concentration
DFG: German Research Foundation	NTP: National Toxicology Program
EC: European Commission	PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic
ECHA: European Chemicals Agency	PSA: Personal Protective Equipment
EC ₁₀ : Konzentration, die bei 10% der Bevölkerung eine bestimmte Wirkung hervorruft	REACH: Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals
EC ₅₀ : Konzentration, die bei 50% der Bevölkerung eine bestimmte Wirkung hervorruft	SCL: Spezifische Konzentrationsgrenze
EU: Europäische Union	SDB: Safety Data Sheet
GHS: Global Harmonized System	TLV: Threshold limit value
IARC: International Agency for Research on Cancer	TWA: Zeitgewichteter Durchschnitt (8-Stunden)
IMO: Internationale Schifffahrtsorganisation	UN: United Nations
LC ₅₀ : Tödliche Konzentration für 50% der Bevölkerung	vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative
MAK: Maximale Arbeitsplatzkonzentration	WGK: Wassergefährdungsklasse:

Referenzen:

- ECHA (European Chemicals Agency). 2023. REACH-Datenbank für registrierte Stoffe. <https://echa.europa.eu/search-for-chemicals>
- IARC (International Agency for Research on Cancer). 2023. Agents Classified by the IARC Monographs, Volumes 1–129. <https://monographs.iarc.who.int/list-of-classifications/>
- NTP (National Toxicology Program). 2023. Report on Carcinogens, Fifteenth Edition.; Research Triangle Park, NC: U.S. Department of Health and Human Services, Public Health Service. <https://ntp.niehs.nih.gov/go/roc14>

Haftungsausschluss:

Die hierin enthaltenen Informationen sind nach unserem besten Wissen und Gewissen korrekt. Weder der oben genannte Anbieter noch eine seiner Tochtergesellschaften übernehmen jedoch irgendeine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen. Die endgültige Entscheidung über die Eignung eines Materials liegt in der alleinigen Verantwortung des Nutzers. Alle Materialien können unbekannte Gefahren bergen und sollten mit Vorsicht verwendet werden. Obwohl hier bestimmte Gefahren beschrieben sind, können wir nicht garantieren, dass dies die einzigen Gefahren sind, die bestehen.

Revisionsindikator: Dies ist ein neues Sicherheitsdatenblatt.

Erstellungsdatum: September 21, 2023